

Kladderadatsch.
Humoristisch-satirisches Wochenblatt

Warnung vor Afrika

(10. Februar 1889)

Greulich ist Afrika,
Glaub' es mir, Lieber!
Nichts ist zu holen da
Außer dem Fieber.
5 Jegliches Fleckchen Land
Und jedes Aestchen
Wimmelt von reißenden,
Beißenden Bestien.
Schlangen mit Züngeln
10 Sich um dich ringeln,
Während verfolgt du wirst
Von schwarzen Schlingeln.

Wasser ist balkenlos,
Seefahrt gefährlich;
15 Seekrank zu sein allein
Ist schon beschwerlich.
Doch als das Schrecklichste
Wirst du verspüren
Afrikas Mangel an
20 Hiesigen Bieren.
Dieses dir ausmal'
Deutlich zu Haus mal,

Wo unter vielen du
Stets hast die Auswahl!

25 Auch was dort wächst, ist nicht
Für uns zu brauchen.
Tabak aus Afrika,
Wer kann ihn rauchen?
Ebenso Kaffee auch,
30 Der da gewachsen,
Reicht nicht einmal hinan
An den von Sachsen.
Mach, daß du einhältst,
Bei Zeiten einstellst
35 Das Colonienspiel,
Eh du hineinfällst!

Lieber zu Hause still
Coupons abschneiden,
Als unter Palmen
40 Am Durste leiden,
Wo dir Gefahren drohn
Morgen wie heute,
Brüllend der Löwin Sohn
Ausgeht auf Beute.
45 Daheim ist's besser,
Wo man dem Messer
Fern und der Gabel ist
Der Menschenfresser.

Laßt nicht nach Afrika,
50 Brüder, euch locken!
Hinter dem Ofen still

55 Wollen wir hocken.
Greulich ist Afrika
Und viel zu südlich,
Araber hausen da
Höchst ungemüthlich.
Fort mit den Possen!
Laßt unverdrossen
Folgen nur gläubig uns
60 Der Tante Vossen!

Textnachweis:

Kladderadatsch (Berlin), XLII. Jahrgang, Nr. 6 (10. Februar 1889), S. 23.

Die Zeichensetzung des Originals wurde an einigen Stellen angepasst.

Anmerkung:

Satirische Texte, welche die Nachteile der Kolonisierung Afrikas thematisieren, sind in diesen Jahren zahlreich, wenn auch nur selten — wie in obigem Text — die Araber in diesem Zusammenhang erwähnt werden. Siehe z.B.:

- »**Ostafrikanisches Idyll**« im *Münchener Süd-Deutschen Postillon* (Nr. 6 vom 15. Juni 1890),
- »**Das Paradies am Aruwimi**« im *Wiener Floh* (Nr. 18 vom 4. Mai 1890),
- »**Warnung vor Afrika**« in der *Frankfurter Latern* (Nr. 41 vom 11. Oktober 1890),
- »**Wehruf aus Süden**« im *Zürcher Nebelspalter* (Nr. 35 vom 29. August 1891),
- »**Die Kultivirung Afrikas**« im *Berliner Ulk* (Nr. 44 vom 30. Oktober 1896).